

Erheben wertig. - Wochenl. Belegpreis RM. 2,00, mit Zustellung...

Verlagsgesellschaft für den 10. April, 10. April, 10. April...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landtrefes Merseburg.

Einzelpreis 10 Pfg.

Merseburg, Mittwoch, den 4. Mai 1932

Nummer 104

Rücktritt des Reichswirtschaftsministers. Hindenburg mit Brüning einig? Keine Gesamtumbildung der Reichsregierung?

Ohne Zentrum?

Welche Möglichkeit zitiert der innerdeutschen Lage der letzten Monate vor dem...

Anch heute taucht genau wie damals der Gedanke auf, den Zusammenbruch des bisher herrschenden Systems durch Einbeziehung der...

An beiden Tagen, beim Zentrum wie bei den Nationalsozialisten, als es um die entscheidende Strömungen: die eine, die für den...

Nein faktisch und parteipolitisch gesehen, ist die Lage des Zentrums zweifellos ungünstig: denn das Zentrum...

Einer alten Politik der nationalen Opposition an das Zentrum steht fast alle...

Die Reichspräsidentenwahl für gültig erklärt.

Das Wahlprüfungsgericht beim Reichstag kam nach zweifeltägiger Beratung zu folgendem Urteil: „Die am 10. April 1932 vollzogene Wahl des Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg zum Reichspräsidenten ist gültig.“

An der Begründung des Urteils heißt es unter anderem: Das Wahlprüfungsgericht ist bei Beurteilung der zahlreichen Einzelbegehren der Aufhebung des Reichspräsidentenwahlgesetzes...

Wesentlich der sozialdemokratischen Beschwerde kann dahingehelt werden, in und in welchem Umfang die behaupteten Zerwürfisse der Nationalsozialisten...

Die Belwörter der NSDAP, läßt sich in vier Gruppen zusammenfassen: Verwundung öffentlicher Mittel für die Wahl, einseitige Verwendung des Rundfunks, einseitige finanzielle Maßnahmen gegen die Wahlpropaganda...

Zur Hinsicht auf den großen Vorsprung, den der jetzigen Wahl der Generalfeldmarschall von Hindenburg vor dem nächsten...

Die entscheidende Schlussbegründung des Urteils mag praktisch zutreffen, aber sie ist so opportunistisch und „atomistisch“, die man sicher nicht offen zugeben und nachprüfen will...

Das Staatsamt hat sich die jetzige Art der Begründung des Wahlprüfungsgerichts nicht gemessen, sondern noch weiter verloren.

der Staatsmacht unterliegen, in ihren Beschlüssen und Vorgehensweisen den Staatsbeamten angepaßt werden. Zu einem weiteren Teile der Verordnung wird die Beförderungsperiode aufgehoben, und im dritten Teile (Artikel des Ministeriums die Abgabe einer Gehalts der...

Auflösung des österreichischen Nationalrates?

Aus Wien verlautet: Die Parteien hielten am Dienstag Besprechungen über die heute im Verfassungsausschuss zur Erörterung stehenden Frage der Auflösung des Nationalrates ab. Die Sozialdemokraten, die Großdeutschen und der Heimatschutz erklärten, die Auflösung stimmen zu wollen...

Nur noch ein Minister in Anhalt.

Aus Dessau wird gemeldet: In der Besprechung der die Rechtskoalition bildenden Parteien (Nationalsozialisten, Deutschnationale, Stahlhelm, Deutsche Volkspartei, Hausbesitzer) herrschte Einmütigkeit darüber, daß die Anhalt ein Minister genüge...

Neue Sparnotverordnung in Anhalt.

Das anhaltische Staatsministerium hat eine Ergänzung zur Reichsparnotverordnung erlassen, in der es bestimmt, daß nach den Gemeindefunktionen des öffentlichen Rechts, die...

Aus Berlin verlautet: Wie nunmehr feststeht, hat der Reichsfinanzminister Dr. Brüning am 2. Mai 1932 die Reichsregierung...

Ueber die Gründe des Rücktritts verlautet, daß Dr. Barzold sowohl mit dem Reichsfinanzminister Brüning als auch dem Reichswirtschaftsminister Schiele in entscheidenden Fragen uneins gewesen sei...

Zur Vorgeschichte des Rücktritts verlautet: Der Reichspräsident empfing am Dienstagmorgen den Reichsfinanzminister Brüning zum Vortrag über die in der letzten Sitzung...

Nach dem Vortrag beim Reichspräsidenten hatte Reichsfinanzminister Brüning eine längere Unterredung mit Reichswirtschaftsminister Barzold. Ueber den Verlauf der Unterredung wurde nichts bekanntgegeben.

Heute Notverordnung über militärische Organisationen.

Wie verlautet, wird heute die Ergänzungsvorordnung zur Notverordnung über das SA-Verbot erlassen. Gestern ist auf Grund der Verordnung über das Verbot der SA, so zu erlassen, daß sie ausschließlich auf alle ähnlichen Organisationen anderer Parteien Anwendung finden kann...

Erweiterung des Freiwilligen Arbeitsdienstes.

Der Verwalter des Reichsarbeitsdienstes für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat gestern eine Vorlage über die Ausdehnung des Freiwilligen Arbeitsdienstes verabschiedet. Nach Berliner Frechmeldungen sieht die Vorlage vor, daß alle Arbeitslosen unter 25 Jahren, gleichgültig, ob sie in der Arbeitslosenversicherung oder in der Arbeitslosenversicherung sind, dem freiwilligen Arbeitsdienst zugeführt werden...

Hitler verläßt Berlin.

Aus Berlin wird gemeldet: Hitler hat Berlin verlassen und sich nach München zurückbegeben. Ursprünglich soll seine Anwesenheit in Berlin bis zum Aufbruch der Reichsregierung vorangehen. Das für die Reichs-Kombinationen sehr verhängnisvolle für München, ist hier nur erwähnt. In jedem Falle aber beendet Hitler's Abreise von Berlin, das man von der Bildung der neuen Reichsregierung doch noch weit entfernt ist.

Mit der Hinansögerung der Bildung der Reichsregierung bleibt auch die Lage im Reich noch unklar. Wie die Nationalsozialisten im Reichstag stimmen werden, ist noch unbekannt. Vielleicht bringt der Zusammenbruch eine Lösung, an dem die nationalsozialistische Reichsstaatsfraktion und die neue nationalsozialistische Reichsstaatsfraktion gemeinsame Stimmungen abgeben. Zunächst wird wohl Hinanschiebung der Reichsstaatsfraktion zwischen Nationalsozialisten und Zentrum gefunden werden.

Nur noch ein Minister in Anhalt.

Aus Dessau wird gemeldet: In der Besprechung der die Rechtskoalition bildenden Parteien (Nationalsozialisten, Deutschnationale, Stahlhelm, Deutsche Volkspartei, Hausbesitzer) herrschte Einmütigkeit darüber, daß die Anhalt ein Minister genüge und daß ein entsprechender Antrag auf Abänderung der Verfassung im Landtag unverzüglich vorzulegen sei. Auf Vorschlag der Nationalsozialisten wurde die Bestellung des Reichsministers Dr. Reichsminister und Reichsminister Reichsminister einmütig gewählt. Falls die Sozialdemokraten auf der Verabschiedung beider Ministerposten bestehen wollten, so würden die bürgerlichen Fraktionen auch den zweiten Minister aus ihrer Mitte stellen.

Neue Sparnotverordnung in Anhalt.

Das anhaltische Staatsministerium hat eine Ergänzung zur Reichsparnotverordnung erlassen, in der es bestimmt, daß nach den Gemeindefunktionen des öffentlichen Rechts, die...

Ergebnis der nationalsozialistischen Politik und Maßnahmen, ihre Partei ist schon als zur Tugend möglich in der Regierung zu sehen. Aber diese Unschuld ließ sich von der Öffentlichkeit anerkennen, die die Partei als ein Volk sah, mit dem man sich nicht identifizieren konnte. Es war ein Volk, das sich nicht als unpolitisch, sondern als politisch zeigte. Die Partei war ein Volk, das sich nicht als unpolitisch, sondern als politisch zeigte. Die Partei war ein Volk, das sich nicht als unpolitisch, sondern als politisch zeigte.

Beschärfte Devisenbestimmungen für den Reiseverkehr ins Ausland.

Die Devisenlage macht, wie von selbst, auf Berliner Stelle mitgeteilt wird, einige Verschärfungen der Bestimmungen für den Reiseverkehr nach dem Ausland und dem Seereisegebiet notwendig. Falls bei solchen Reisen die Ausgabe im Ausland die Freigrenze (jeweils 200 RM. für den Kalendermonat) überschreitet, ist die nationale Opposition der Deutschen Wirtschaftsstellen für eine Erhöhung eines höheren Betrages erforderlich. Die Devisenwirtschaftsstellen werden für die Durchführung dieser Maßnahmen im Rahmen der Devisenpolitik der Reichsregierung zu sorgen. Bei Reisen zum Ausbruch im Ausland ist hierbei die Vorlage eines amtlich beglaubigten Zeugnis erforderlich. Auf die Freigrenze hin, auf den von den Devisenwirtschaftsstellen genehmigten Betrag sind Anweisungen auf Zeichnungen im Ausland, wie Aktienbriefe, Wechsel, etc. auszugeben. Der entsprechende Betrag ist von den Reisebüros

zu beantragen. Der Genehmigungsbescheid einzufragen. Von einigen ausländischen Reiseveranstaltern sind in letzter Zeit Wünsche geäußert worden, in denen deutschen Reisenden empfohlen wird, bei einem beabsichtigten Ausbruch ins Ausland möglichst einige Monate vor Abreise die Reise regelmäßig über den Reiseverkehr im Ausland zu buchen. Es wird darauf hingewiesen, daß solche Empfehlungen einzuweichen, da dieses Verfahren eine Umgehung der deutschen Devisenpolitik darstellt. Bei Reisen zur Teilnahme an wissenschaftlichen oder künstlerischen Tagungen werden die Devisenwirtschaftsstellen prüfen, ob ein besonderes Interesse an der Reise anerkannt werden kann und die angeforderten Beträge angemessen sind. Auch bei Geschäftsreisen wird immer als höchst darauf geachtet werden, daß die Reiseverkehrsstellen im Ausland als berechtigt anerkannt werden können.

Die Morgan-Dämmerung naht.

Der 'Nottebohm' meldet aus New York: Die Untersuchung gegen Morgan & Co. schließt sich ab auf die politischen Anleihen. Allein in den von Morgan veranlaßten Schamerikananleihen verlor das amerikanische Publikum über 2 Milliarden Dollar (8,4 Milliarden Mark!). — Rechnet man die Milliardenverluste hinzu, die die amerikanischen Anleihebesitzer auch in den Europäischen verloren haben und inausgesprochen sind, so werden die Verluste der amerikanischen Anleihebesitzer beträchtlich. Es kommt man zu dem Ergebnis, daß Morgan den Verlust der ganzen Weltgeschichte in der Ausbeutung ausländischer Sparer erzielt hat. Es droht ein Morgan-Ansturm, der in Bezug auf die Höhe der Verluste den schon riesigen Schaden an Kapital als eine Kleinigkeit erachtet läßt.

Geld- und Arbeitsnöte in England.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Finanznachrichten aus England lauten sehr ernst. Am 1. Mai ist wieder an die Maßnahme der deutschen Industrieleiter und Industriearbeiter in England keine Lösung erfolgt. In dem Bericht aus London steht es, daß die britische Arbeiterbewegung am 1. Mai wieder nur 700000 Mitglieder erholte. Die britische Arbeiterbewegung der Reichsregierung um die russischen Reichreiter über die nach England zum Wiederaufbau der britischen Industrie und die Arbeiter einhalten die jetzt erstellte Nationalität des Sozialisten. Ein Vertrag mit den Arbeitern in England ist am 1. Mai wieder abgeschlossen. Die britische Arbeiterbewegung hat die Arbeiter einhalten die jetzt erstellte Nationalität des Sozialisten. Ein Vertrag mit den Arbeitern in England ist am 1. Mai wieder abgeschlossen.

Die Gewerkschaften beim Reichsarbeitsminister.

Vertreter der verschiedenen Gewerkschaften sind beim Reichsarbeitsminister wegen der Bestimmungen über die Arbeitskräfte bei der Handhabung vorstellend erschienen. Insbesondere wurde darüber Klage geführt, daß die Bestimmungen über die Arbeitskräfte bei der Handhabung vorstellend erschienen. Insbesondere wurde darüber Klage geführt, daß die Bestimmungen über die Arbeitskräfte bei der Handhabung vorstellend erschienen.

Untersuchungsausschuss gegen die Großbauleiter?

Aus Berlin verlautet, daß der schweizer Anwalt Alfred Lorenz, der in der Untersuchung gegen die Großbauleiter und die Bankrottliquidation der Regierung: Die Untersuchung gegen die Großbauleiter und die Bankrottliquidation der Regierung: Die Untersuchung gegen die Großbauleiter und die Bankrottliquidation der Regierung.

nationaler Bewegung und Zentrum zu einer die überwindende Volkseinheit umfassenden Notgemeinschaft des deutschen Volkes schon jetzt verfaßt wird und gelangt. Voraussetzung eines Gelingens dieser gegenwärtigen Volkseinheit ist allerdings, daß die nationale Opposition, sondern auch das Zentrum alles rein parteipolitische Denken aufreißt und unter weitestgehendem Verzicht auf die in der Nachkriegszeit erwähnten Vorurteile in ausschließlich nationalsozialistischen Gesichtspunkten handelt. Die nationale Opposition, sondern auch das Zentrum alles rein parteipolitische Denken aufreißt und unter weitestgehendem Verzicht auf die in der Nachkriegszeit erwähnten Vorurteile in ausschließlich nationalsozialistischen Gesichtspunkten handelt.

„Rigoletto“
Abdruck des Generalmusikdirektors Band vom holländischen Stadttheater.
Von zahlreichen Jüdinnen waren begrüßt, trat sich Band allein zum lebendigen Band der Triantone des Theater. Die holländischen Oper zu verabschieden von seinen Getreuen auf der Bühne und von seinen Freunden im Zuschauerraum.

Der „Nationalsozialist“ meldet, daß der Nationalsozialist und ehemalige SA-Mann Franz Bils in dem Dorf Adorf bei München von Kommunisten durch Verhaftung in den Hof gebracht wurde. Die beiden Nationalsozialisten Gattlinger und Deminger, die den Bils zu Hilfe eilen wollten, wurden so schwer verletzt, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Witamin C aus Opium.

Zwei norwegische Gelehrte, Dr. Magh und Dr. Valand, haben vor einiger Zeit den Nachweis geführt, daß eine der wichtigsten Vitamine, das Hydroxyantihydroxyvitamin, welches Vitamin C, sich aus dem Opium ableiten lassen. Die beiden Gelehrten, Dr. Magh und Dr. Valand, haben vor einiger Zeit den Nachweis geführt, daß eine der wichtigsten Vitamine, das Hydroxyantihydroxyvitamin, welches Vitamin C, sich aus dem Opium ableiten lassen.

85. Stiftungsfest der hallischen Volksliedertafel.

Das Gesche und Geden die vorläufigen Voten des Preisrichters sind, vor dem Vorsitzenden, daß die Durchführung der sehr ansehnlichen Stiftungsfest der Volksliedertafel, daß die Durchführung der sehr ansehnlichen Stiftungsfest der Volksliedertafel, daß die Durchführung der sehr ansehnlichen Stiftungsfest der Volksliedertafel.

Der Verlauf der Abchiedsvorstellung gibt an neuen Forderungen. Die Abchiedsvorstellung gibt an neuen Forderungen. Die Abchiedsvorstellung gibt an neuen Forderungen. Die Abchiedsvorstellung gibt an neuen Forderungen.

Plus der Heimat

Raubüberfall auf einen Lohngelderbotten.

Unternehmern bei Eisfeld. Als vormittags der Kassenbote eines Kohlschl... hüttenwerkes in Unterneubrunn einen Sack mit 5000 Mark Lohngeldern an dem Rade vom Bahnhof nach der Fabrik transportierte...

Zwei Tote bei einem Motorradunglück

Schönhausen. Der Zigarrenfabrikant Bernhard Kohnen stieg Sonntag nachmittag mit seinem Motorrad auf dem Wege nach Burg in der Nähe von Lohngeldern bei Kilometer 29,8 mit einem entgegenkommenden Motorrad zusammen. Er war sofort tot. Der auf dem Sozius sitzende mitfahrende Sohn liegt mit schweren Verletzungen im Genthiner Krankenhaus.

Ein Auto aufgepiekt.

Torau. Als ein Torauer Automobilist mit seinem Berliner Personwagen das Dorf Oberandhausen passierte, bemerkte er auf dem Sommerweg zu spät einen Holzwagen, der mit langen Baumstämmen beladen war. Er setzte seinen Fuß auf die Bremsen, um ein plötzliches Bremsen umzubringen, was die Räder und Armaturen des Autos und eine haarig auf dem Körper des Automobilisten vorbei. Mit welcher Gewalt sich der etwa 15 Zentimeter im Durchmesser messende Stamm in das Auto bohrt hatte, zeigt daraus hervor, dass er herausgerissen werden mußte. Der Autofahrer ist nicht das geringste verletzt. Das Kraftfahrzeug wurde schwer mitgenommen.

Tödlicher Unfall im Vignettenschacht.

Eisleben. Montagabend ist auf dem Vignettenschacht der Vater Friedrich Chemnitz aus Eisleben durch niederschlagendes Gestein tödlich verunglückt.

Von 35 Geburten 30 Mädchen.

Jena. In der Nacht zum Freitag wurden in der Gebärdungsanstalt der Jener Universitätsklinik 35 Kinder geboren. Davon sind 30 Mädchen.

Leichtfertiger Umgang mit der Schutzwaife.

Burdorf. Der Arbeitslose S. wollte am frühen Morgen auf dem Weidemann Spanen schneiden. Das geladene Seilzugtrug er unter dem Rad verborgen, leichtfertig und aber...

Roman von Senta Neckel:

Marella fliegt Kurs Standesamt

Copyright by Verlag Presse-Tagesdienst, Berlin W. 55.

(Nachdruck verboten.) Das kleine Sportflugzeug setzte sich auf den Boden auf, häppte noch ein, zwei mal und dann Hll. Zwei Motoren nahmen die Maschine in Empfang. Halten den Piloten dem einen Führer und schoben das kleine Flugzeug dann dem nahen Schuppen zu. Als der Pilot die Klappe abnahm, sah man, daß er ein Mädchen war. Marella Tollembeck redete die vom Seiten etwas steif gewordenen Glieder und ging der Kantine zu, um sich eine Tasse heißen Tee geben zu lassen, denn es war jetzt in der Früh geworden und in dem kleinen Sportflugzeug war es ganz ungemütlich. Marella hatte die großen Passagier-Flugzeuge, deren Kabinen ihr wie ein Gewissensvorzeichen waren, nie war sie mit einer dieser großen Maschinen gefahren, obwohl sie sich natürlich für jede Zeit interessiert, die auf der Tollembeck'schen Werkstatt beginnt. Marella ging mit weitgeschwungenen Schritten über den Flugplatz. Es war noch früh am Morgen, kaum acht Uhr vorüber, aber gerade diese frühen Stunden liebte sie am meisten. Hier brauchten auf dem Flugplatz sie zu Hause, hier konnte sie leben, sie lebte Gebände. Hier brauchten sie nicht als Kind aufzuziehen, hier brauchten sie die ersten Flugversuche gemacht, hier brauchten sie zu landen, als sie als Steglerin vom Ertragsland heimkehrte. Der Wind kramte Marellas Haar in

Plus dem Einhalten Land

Das Nachspiel zu den Kommunisten-ausbreitungen.

Coswig. Eine der größten kommunistischen Aktionen in Anhalt am 18. August 9. fand am Montag ein gerichtliches Nachspiel. Zur Aburteilung von sechs Angeklagten war das Defauer Schöffengericht nach Coswig gereist. Nach einer nationalsozialistischen Verurteilung kam es in Coswig am 18. August zu Urteilen, deren Urheber Kommunisten waren, die sich mehrere hundert Personen aus Wittenberg und Pleßberg zu Hilfe herangezogen hatten. Die Defauer Schöffengericht, die man vorwiegend nach Coswig befohlen hatte, sah sich schließlich gezwungen, Schöffengericht abzugeben. Dabei wurde der Arbeiter Hermann Dietz aus Coswig durch einen Sachschuß getötet. Die Angeklagten betritten jede Schuld. Das Gericht sprach nach mehrstündiger Verhandlung zwei Angeklagte frei, dagegen wurden vier Kommunisten, die Gebrüder Reinhold, der Arbeiter Ratho und der Arbeiter Baer zu Gefängnisstrafen von je vier Monaten verurteilt.

Zunters-Luftzugpreis D 2500.

Defau. Bei einer Prüfung von etwa 200 Mitgliedern des Vereins Deutscher Ingenieure am Sonntag durch die Zunterswerke kam zum Ausdruck, daß in den Flugzeug- und Motorenwerkstätten des Unternehmens trotz der Krise an den technischen Problemen und auch an der praktischen Seite noch gearbeitet wird. Das Großflugzeug D 2000, das sich auf der Strecke Berlin-Vandorf befindet, wird zurzeit aufgeschlo. Während es ursprünglich mehr für den Radverkehr gedacht war, wurde jetzt das Hauptgewicht auf die Beförderung von Fluggästen gelegt. Das Kleinflugzeug kann nach dem Umbau gegen 30 Passagiere und neun Mann Besatzung befördern. Vom gleichen Typ ist die nunmehr fertiggestellte D 2500 mit der gleichen Beförderungsmöglichkeit. Der Rufenwagler ist fertig und fertig vor der Montage. Da die Wirtschaftslage die ganze Welt schlingt, ist natürlich die der Welt schwierig. Die Werke brauchen, um den Betrieb mit 3000 Arbeitern und Arbeiterinnen zu können, etwa 6 Millionen Mark. Es würde, wenn man sich zu einer radikalen Verringerung in der Verwaltung entschlo, mit dem Verkauf von vier Flugzeugen vom Typ D 2000 (D 2000 und D 2500) eine Zunters...

Chrenmal der Vignettisten.

Eisenach. Der Vignettist, der in 32 Verletzungen 1400 fahrende Mitglieder und 6000 Pfähler umfaßt, verbindet mit einem traditionellen Wirtsbetrieb als Vignettist die Weisheit seines neuen Ehrenmals. Das alte, den 1870/71 Geallenen gewidmete Denkmal, ist abmontiert und dem Vignettisten übergeben worden. Das wieder am oberen Parzelle errichtete neue Ehrenmal besteht aus einem von Steinplatten umgebenen, hohen Reineren Kreis, nach einem Entwurf des Professors Willmann. Stumpfart. Der Treppenaufgang zur Station am Parzelle wurde ebenfalls neu erbaut und der Weg vor dem Ehrenmal veränderte.

Zwangsversteigerung der Apotheke.

Bad Bibra. Wie das Amtsgericht Gera bekannt gibt, kommt im Juni die Apotheke in Bad Bibra zur Zwangsversteigerung. Die wirtschaftliche Lage, die Zwangsversteigerung, angelehnt an den Handel und die des Zentrums haben auch den Betrieb unrentabel gestaltet.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

erfre mehr geben. Aber die Weltwirtschaftslage ist zum gerade für den Verkauf von Großflugzeugen sehr präfer.

Um die Hiltler-Mügen.

Das Landgericht erkennt auf Freisprechung. Leopoldshall. Bei Verurteilung des bei Saarbrücken abgetötigten Hiltler's Reichard am 17. Juni 2. J. auf dem Friedhof in Leopoldshall nahmen 8 Parteigänger - Arbeiter und Angestellte - aus Leopoldshall-Steinfurt teil, die am Grab braune Hiltlermügen trugen und dadurch gegen eine untern 2. April 1931 vom Anhaltigen Staatsministerium auf Grund des § 8 der Rotterordnung als Hochverrats verurteilt wurden. Am 28. März 1931 erlassene Maßnahmsbestimmung verstoßen haben sollten. Das Amtsgericht Bernburg befreite jeden der 8 Mügenträger mit 20 Mark Geldstrafe, ersatzweise 4 Tagen Gefängnis. Das Landgericht Defau erkannte am Montag auf Freisprechung und Befreiung der Staatsfälle mit den Mügen der Verurteilten, da die Verurteilung nach Reichsgerichtsentcheidung unzulässig sei, weil sie nur einheitlich für Verbot gegen die Nationalsozialistische Arbeiterpartei ausgesprochen.

5 Morgen Weiden brennen.

Garis. Am Montag entfiel im Brandland "Alte Dorf", des Mittelaltersbühnen "Alte Dorf", ein Schindelfeld. Es brannten sechs Morgen Forstweiden und Eichenbruch wieder. Denselben Tag wurden die Flammen und reichlichen abgetriebene Bäume und Sträucher. Die Gutsarbeiter und die Einwohner von Garis und Kleinleisla bekamen das Feuer, so daß wenigstens noch ein großer Teil von dem Weideland im Brandland erhalten blieb.

Riefeneiche.

Überleben. Nachdem die Riefeneiche aus dem Überleben der Riefeneiche 3 Monate auf dem Boden der Gebr. Wurmann auf dem Dorfplatz gestanden hat, konnte sie jetzt auf der Bahn verladen werden. Für Bestimmungsort ist ein Sägewerk in Newburg. Der Stamm der Eiche wiegt 240 Zentner.

Walberke. Die Ziegeleien arbeiten in diesem Jahr mit einem neuen Weichen die Walberke Ziegelei ihre Kampagne begonnen hat, wurde am Montag die Ziegelei Schmidt in Betrieb genommen.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Ein Kalfus mit 200 Blüten.

Wandenburg. Ein wunderbar schönes, exemplar eines Blattschnitts (Folioschnitts) Adernmanti) nicht gegenwärtig in den holländischen Botanischen Gärten in Waller, die die reichhaltigste gemessene Pflanze trägt über 200 leuchtend zinnoberrote Blüten, von denen jede etwa die Größe einer Pfingstblüte hat.

Schach mit lebenden Figuren.

Schandorf Ströbed. Am Sonntag hatte Schandorf Ströbed wieder einmal einen großen Tag. Eine herrliche Mittagsgesellschaft war erschienen, um Anstehen in dem berühmten Dorfe zu drehen und vor allem ein Spiel mit lebenden Figuren für eine Wochenplau festzuhalten. Auf dem Gemeindepark hatten die Ströbeder als Spielfläche ein tiefliges Tuch mit den schwarzen und weißen Schachfiguren ausgelegt. Die lebenden Figuren, die diese Figuren bilden sollten, waren mit Pulver durch das Dorf im Schmutz ihrer vor kurzem erst neu angefertigten Leder-Charaktere gekommen, die der alten Gärber Bauerntracht und Darzer Überlebenszeit entsprachen. Auf dem Schachplau angelangt, nahmen die lebenden Figuren ihre Plätze ein und hielten und drückten hinter ihnen Gruppen positioniert sich auf Stühlen die lebenden Spieler, die durch Zufall nach dem schachmäßig benannten Feldern ihre Züge ausführen. Es wurde der Gang eines Spieles bis zum Schachmatt durchgeführt und aufgenommen, nachdem zuvor auch Einzelaktionen und der Anmarsch der lebenden Figuren-gestaltet worden waren.

Berlin verkauft sein Heim.

Alexisbad. Der Herr Anton Zargatz in Charlottenburg, ein Berliner, der ein Krieger in Spanien haben der Stadt Berlin, der das Erlaubnis hat, für das 5000 Mark in Alexisbad einen Kaufpreis von 75 000 Mark zu zahlen. Sie wollen das Kaufobjekt, wie es steht und liegt, übernehmen. Der Herr Anton Zargatz hat dem Verkauf zugestimmt.

Stadtverordnetenvorsitzer Luden 60 Jahre alt.

Membera. Am Sonntag feierte Stadtverordnetenvorsitzer Dittlermeister Luden seinen 60. Geburtstag in bester Gesundheit. Da er in diesem Jahre auf sein 50jähriges Jubiläum als Stadtverordneter bezieht, wurden ihm durch den Bürgermeister, Gerber, Stadtverordneten Ralle und den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsitzer Gubma die Glückwünsche der städtischen Körperschaften überbracht und der Dank für seine bisherige ehrenamtliche Tätigkeit zum besten der Stadt ausgesprochen. Herr Luden ist in diesem Jahre fast 36 Jahren lang bester Stadtverordneter und ebendieser Jahre bester.

Wuchthiererei in der Elster.

Amundorf. Am Dienstaamorgen wurden aus der Elster, in der Nähe der Amundorfer Mühle 1 1/2 Zentner Wuchthier wieder herausgeholt. Das Diebesgut wurde von Dieben, die früh heimkehrten, aber von der Polizei im Wühlloch abgegraben wurden, verurteilt, das Diebesgut zu verkaufen. Ein Teil der Tiere wurde abgegraben, ein Teil der Tiere wurde abgegraben und zur Wache gebracht.

Überleben. (Das Fest der Silbernen Hochzeit) feiert am 5. Mai das Ehepaar Friedrich Seifert mit vier Kindern.

Überleben (ihnen) ihm unbefriedigt bei Kopfschmerzen gelichter Art, Migräne, Neuragie und rheumatischen Beschwerden durch das frisch bestellte Geschmeide Citronella, Unschädlich für Herz-Kreisl. 6 Pulver-0.12 Oblaten-Packung Nr. 1, 05. G. H. ROYANNKE

Stimme, sie war die stehende Vertreterin seiner Ideen vor fremden Leuten, niemals vor ihm.

"Alo, was ist, Vater?" "Alo, was ist, Vater?" "Alo, was ist, Vater?"

"Ich habe mit den Lunas-Werken in Defau abgeschlossen, sie wollen die Tollembeck-Werk übernehmen. Ich habe ihnen darum empfohlen, aber nun haben sie sich bewilligt, es werden ungefähr vier Millionen sein. Was ist denn?" unterbrach er sich unwillig.

Marella war aufgesprungen, der Stuhl schien krachend hinterher.

"Das ist doch nicht wahr!" leuchtete sie, du kennst die Werk nicht verkauft haben, ich meine Werk!" Höre Stimme war heiter vor Erregung. Eine sah erdrückende Aufmerksamkeit war leicht zwischen Vater und Tochter. Dasselbe sehr achtsamste Gesicht, die gleichen flammenden Augen. "Wenn der mein Sohn wäre," dachte Tollembeck, und der Gedanke machte ihn wieder glücklich. "Ich weiß nicht, warum du dich aufregst," Marella, früher oder später hätte ich die Werk in dein verkaufen müssen, was soll dir mir, ich hab ja keinen Erben. Und außerdem ist jetzt der nächstbeste Zeitpunkt. Die Lunas-Werte wählten ins Ungemessene, wir können nicht mehr mit ihnen konkurrieren."

Marella hörte nicht, immerfort hämmerte es in ihren Ohren: Die Werk ist verkauft!

Professor Tollembeck zündete sich eine Zigarette an, und bei Marella mechanisch die Doie. Aber sie schüttelte bestig den Kopf. In ihr war alles laut und tot.

Rausgen kann es auf. "Aber die Sache unumstößlich sicher abgeschlossen!"

"Der Vertrag war nur noch notariell gemacht, ich habere bestallt morgen früh nach Defau, die bindende Unterschrift habe ich schon!"

Attien-Maschinenfabrik
Kupffhauerhütte, Aetern.

Der Vorstand für 1931... Der Vorstand für 1931... Der Vorstand für 1931...

Die neuen Bankzinsen.

Beihilfe des zentralen Kreditausschusses. Der zentrale Kreditausschuss hat folgende Beschlüsse über eine Änderung des am 9. Januar 1932 getroffenen Abkommens...

Der zentrale Kreditausschuss... Der zentrale Kreditausschuss... Der zentrale Kreditausschuss...

Zeitverlängerung für die Kapitalherabsetzung in erleichterter Form.

Durch die Dritte Verordnung zur Durchführung der Vorschriften über die Kapitalherabsetzung in erleichterter Form vom 26. April ist die Frist, bis zu deren Ablauf die Kapitalherabsetzung in erleichterter Form beschließen werden kann, bis zum 31. Dezember 1932 verlängert worden.

Keine Kapitalzusammenlegung bei der A.G.

Zu dem am Sonnabend von der Berliner Börse verbreiteten Gerüchten, wonach der Aufsichtsrat der A.G. eine scharfe Zusammenlegung des Aktienkapitals beschließen habe, teilt die Verwaltung mit, daß diese Gerüchte jeder Begründung entbehren.

Währungsversuche in Amerika.

Wiederkehr der Finanzkrise. Verschiedene Berliner Blätter weisen auf die große Bedeutung der Goldbarren-Vorlage für die amerikanische Währungspolitik hin und bringen weitere Einzelheiten.

Währungsversuche in Amerika.

Wiederkehr der Finanzkrise. Verschiedene Berliner Blätter weisen auf die große Bedeutung der Goldbarren-Vorlage für die amerikanische Währungspolitik hin und bringen weitere Einzelheiten.

Währungsversuche in Amerika.

Wiederkehr der Finanzkrise. Verschiedene Berliner Blätter weisen auf die große Bedeutung der Goldbarren-Vorlage für die amerikanische Währungspolitik hin und bringen weitere Einzelheiten.

Bekliner Produktentbericht.

Berlin, 3. Mai. Am Produktentbericht steht die Entscheidung am Bekleinermarkt noch wie vor im Mittelpunkt des Interesses. Nach der Neuregelung des Verbringungsabkommens...

Der zentrale Kreditausschuss... Der zentrale Kreditausschuss... Der zentrale Kreditausschuss...

Währungsversuche in Amerika.

Wiederkehr der Finanzkrise. Verschiedene Berliner Blätter weisen auf die große Bedeutung der Goldbarren-Vorlage für die amerikanische Währungspolitik hin und bringen weitere Einzelheiten.

Währungsversuche in Amerika.

Wiederkehr der Finanzkrise. Verschiedene Berliner Blätter weisen auf die große Bedeutung der Goldbarren-Vorlage für die amerikanische Währungspolitik hin und bringen weitere Einzelheiten.

Währungsversuche in Amerika.

Wiederkehr der Finanzkrise. Verschiedene Berliner Blätter weisen auf die große Bedeutung der Goldbarren-Vorlage für die amerikanische Währungspolitik hin und bringen weitere Einzelheiten.

Schiedsgericht zum Mehrheitsabkommen in Mansfelder Kupferbergbau.

Am Dienstag fanden in Leipzig die Schlichtungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Mehrheitsabkommen im Mansfelder Kupferbergbau zwischen Vertretern der Mansfelder Werke und den beteiligten Bergarbeiterorganisationen statt. Es wurde folgender Schiedsspruch gefällt: Die Arbeitszeit unter Tage wurde auf 7 Stunden und 30 Minuten täglich festgesetzt.

16385 Auslandsbesucher auf der Leipziger Frühjahrsmesse.

Nach den Veröffentlichungen des Leipziger Reichsanzeigers ist die Leipziger Frühjahrsmesse von 16385 Ausländern besucht worden. Das größte Kontingent stammte aus der Schweiz mit 3820. Es folgte u. a. Holland mit 1983 (12 Prozent der Gesamtzahl), Frankreich mit 1923, die Schweiz mit 1827, Dänemark mit 1021, England mit 908, Belgien mit 809.

Berliner Börsennotierungen vom 3. Mai.

Table with columns for Deutsche Aktien, Industrie-Aktien, and Verkehrs-Aktien. Lists various companies and their stock prices.

Table with columns for Reichsbankdiskont, Daimler-Benz, and other industrial stocks. Lists companies and their stock prices.

Table with columns for various metals and commodities like Gold, Silber, Kupfer, Zinn, etc. Lists prices and exchange rates.

Table with columns for various commodities like Mehl, Zucker, Öl, etc. Lists prices and exchange rates.

Aus der Umgebung.

Gustav-Adolf-Stadt Weißenfels.

Nachbarstadt Halle.

Was wird

mit dem Leipziger Abwässern?

In den Nachbarorten finden seit der vorigen Woche Besprechungen und Besprechungen der Landwirte über die Verwertung des Leipziger Abwassers (eine Frage, auf die wir demnach nicht einmal ganz ausführlich zurückkommen werden) statt. Aufmerksam ist Schneider-Merleburg wies darauf hin, daß die vom Kreis Deitzsch und der kulturell-wissenschaftlichen Abteilung der Landwirtschaftskammer in Halle betriebenen Projekte viel zu teuer seien. Sie würden der Stadt Leipzig und der Landwirtschaft nutzbringende Kosten verursachen und könnten deshalb nicht verwirklicht werden. Sehr viel besser lägen die Verhältnisse in der Ufer und dem fischen Gangegebiet, wo die Ausgaben für den Bau und Betrieb der Verwertungsanlagen unüberwiegend niedriger seien.

Zu der gestrigen Abend in Götzhorn erfolgte Besprechung waren auch der Geschäftsführer des Kreisverbandes Deitzschmann-Merleburg und Vertreter des Kreisbauamts als Gäste erschienen. Die Zusammenkunft sollte dazu dienen, die Landwirte in das Wesen und die Bedeutung der Abwasserreinigung einzuführen und irdischen Vorstellungen zu benehmen. Die Aussprache verlief sehr angenehm und hat offenbar dazu beigetragen, die bisherige Abneigung gegen die Verwertung des Abwassers zum Teil zu beseitigen.

Schiedspruch im Baugewerbe!

Unter Vorsitz des vom Reichsarbeitsminister ernannten Sonderrichters für das Tarifgebiet Provinz Sachsen, Anwalt des Baugewerbes, Herrn Amtsgerichtsrat Kistenfeller, Hannover, wurde am 2. Mai nach zwölfstündiger Verhandlung in Magdeburg ein Schiedspruch gefällt. Mit Wirkung vom 1. Mai betrug der Lohnsatz in Magdeburg für Facharbeiter 89, bisher 100, für Tischarbeiter 84, bisher 78. Der Lohn der Sonntagslohn, wozu Halle gehört, soll für die Facharbeiter 88 statt bisher 108 und für die Tischarbeiter 82 statt bisher 72 betragen. Die Löhne des Bauhilfsarbeiters liegen 17 Prozent unter dem Lohn des Facharbeiters. Die prozentuale Lohnsenkung in den übrigen Ortsklassen betrug zum Teil 28 Prozent.

Die Parteien haben sich über die Haltung zum Schiedspruch bis zum 9. Mai zu erklären.

Wie wir aus Arbeitgeberkreisen hören, haben die Verbände ihre Mitglieder angesprochen, sofort die Löhne des Schiedspruches zur Auszahlung zu bringen.

Auch eine Trockenlegung.

Anapendorf. Durch die Umleitung der Kraftfahrzeuge macht sich hier das Fehlen von Lastenleihen bemerkbar. So mußte sich in der Nacht Sonnabend zu Sonntag eine Kauterin die auf der Straße nach Dörfelwitz aus Trümmern gefahren war, das folgende Nach durch einen fremden Radfahrer aus Dörfelwitz als der nächsten Kavität bestrafen lassen, ehe sie weiterfahren konnte. Am Dienstagvormittag waren andere Trockengeleite in sofern vom Wind begünstigt, das ein Durchfahrender Lastwagen gründlich auszuschleifen vermochte.

Kältefrei am Ende des April.

Anapendorf. Wir brachten am Montag unter obiger Ueberschrift eine Meldung, die besagte, daß die Anapendorfer Schulfrauen am 28. April wegen des kalten Wetters wieder nachhause geschickt werden mußten und kein Unterricht stattfinden konnte. Da die Ortsbezeichnung zu Mißverständnissen Anlaß gegeben hat, betonen wir ausdrücklich, daß es sich nicht um das Anapendorf im Kreis Merseburg gehandelt hat, sondern daß sich dieser Vorfall in Anapendorf im Kreis Calbe zugezogen hat.

Geschäftliches.

Die Vorteile der Knoblauchkur, die nicht nur durch die Empirie der Wölfer, sondern auch durch die neuzeitliche Wissenschaft einheitlich bestätigt werden, konnten bis bisher viele nicht nutzbar machen. Schuld daran lag das nicht gerade heilbare Aroma des Knoblauchs. Dieser Uebelstand ist jetzt beseitigt durch den wohlgeschmeckenden Knoblauchsaft des Pommerles in Berlin, der für unsere Einwohnerschaft zu beziehen ist vom Reformhaus (Erich Reichardt, Merseburg, Markt 5, (siehe Inserat in der heutigen Ausgabe der Zeitung).

Vom 19. bis 21. Juni findet das Gustav-Adolf-Fest des Hauptvereins unserer Provinz in Weißenfels statt. Da die Stadt Weißenfels neben Hohen die Hauptrolle an dem traumatischen Ausgange des Heidenrich'schen Gustav Adolfs hat, lenken wir den Blick unserer Leser auf die damit verbundenen geschichtlichen Zusammenhänge, die wenig bekannt sind.

In und um Weißenfels ist alter geschichtlicher Boden; hier hat sich ein Teil hochwichtiger Ereignisse deutscher Geschichte abgespielt. In dieser Gegend schlug Heinrich I. die Ungarn; hier besiegte Heinrich IV. im Jahre 1080 den Gegenkönig Rudolf von Schwaben; hier erreichte der Dreißigjährige Krieg seinen Höhepunkt; vor den Toren von Weißenfels besiegte Friedrich II. bei Rossbach die Franzosen; die Plamen Grotzkischen und Sten ergriffen von dem großen Peinigungsamt. Hier sang der unsterbliche Dichter Novalis seine Sinnen; hier gingen die Schicksals-

Zwei neue Notverordnungen! Verbot der Gottlosenverbände und Kontrolle militärischer Organisationen.

(Veste telegraphische Meldungen). Berlin, 4. Mai. Der Reichspräsident hat heute Vormittag zwei neue Notverordnungen unterzeichnet. In der ersten Verordnung werden alle politischen Verbände, die militärisch organisiert sind oder sich so betätigen, der Kontrolle des Reichsministers des Innern unterstellt. Durch die zweite Verordnung sind die kommunikativen Gottlosen-Organisationen mit sofortiger Wirkung für das ganze Reichsgebiet aufgelöst worden.

dramen Müllers zuerst über die Breiter. Aus Weißenfels stammen der Musiker Heinrich Schütz, die zweite Gattin Bachs und die Mutter Richard Wagners. Heute gehört Weißenfels zu den Brennpunkten der mitteldeutschen Industrie. Mit einem Wort, hier hat reichliches Leben gepulst und flutet noch heute wie ein.

Was die Stadt Weißenfels für das Gustav-Adolf-Gedächtnisjahr 1932 wichtig macht, ist dies, daß in ihren Mauern die Veste des großen Schwedenkönigs ihre erste Burganlage fand. An dem teuren Sarge trafen Schweden und die evangelischen Deutschen im Geiste zusammen. Hier ward die Totenlage angebracht. Und so ist es denn nur recht und billig, wenn von hier aus auch im Jubiläumserinnerungsjahr der Orgelklang des Dankes mächtig erklingt, jenes Dankes, den auch das heutige Deutschland dem großen Protektanten des Nordens schuldet.

Weißenfels ist zu einem guten Teil der Schauplatz der vorbereitenden Entscheidungen und Ereignisse gewesen, die zur Schlacht bei Mühlbach führten. Die Deere Gustav Adolfs im Reichsland hatten sich im Herbst 1631 bei Nürnberg volle elf Wochen in zermürbender Untätigkeit gegenübergestellt. Als Wallenstein nordwärts auf Kurachsen marschierte, sah sich Gustav Adolf gezwungen, ihm in Reilmärschen zu folgen, um Sachsen zu retten. Am 1. November traf er in Naumburg ein und hielt sich dort vom 2. bis 5. November auf. Die Bevölkerung feierte ihn enthusiastisch. Wallenstein hatte sein Hauptquartier in Weißenfels, wo auch die meisten seiner Generale wohnten. Ohne Zweifel hat Wallenstein damals eine Weite daran gehabt, die früher oder später unvermeidliche Schlacht mit den Schweden zwischen Weißenfels und Naumburg zu schlagen, allein sein Kriegsrat war darauf hin, daß das durch bemeldete Mangel und Schlachten vielfach zerrissene Gelände für eine Feldschlacht großen Wert nicht abgibt. Das Verhalten der Schweden schien darauf hinzuweisen, daß sie sich für den Winter in Naumburg einzurichten gedächten. So zog denn Wallenstein, halb und halb verunsichert, von Weißenfels aus wieder nördlich auf die Elbener Ebene zu, trennte sich im Hainichen von Pappenheim, den er nach Halle zur Weichung der Vorburg entsandte, und auch damit geschickten. Der Anzug der Schweden bei Hainichen kam zu überaus, daß die Schlacht ohne Pappenheim geschlagen und entschieden wurde, freilich zu teuer bezahlt blieb durch den Tod des Schwedenkönigs und durch jene Lehrsätze, für Deutschland zu trübseligen Kriegsjahren, die erst im Jahre 1648 ihr Ende erreichten.

Die Schlacht von Lützen ist von dem Weißenfelser Lehrer Brauer in zwanzig-

jähriger Arbeit in der Form eines Dramas meisterhaft nachgebildet worden. Wer zu dem Gustav-Adolf-Fest nach Weißenfels kommt, wird nicht veräumen, sich dieses künstlerische Werk, das sich auf gute geschichtliche Kenntnis stützt, im Gesellschaftsraum zu besichtigen, der dort Aufstellung in einem besonderen Raum gefunden und wird den Besuchern durch Lichtspiegel erklärt. Dargestellt ist der Augenblick, wo Gustav Adolf fällt. Die zahllosen Reiter und Fußtruppen, die ganze Schlacht des Geländes, des brennenden Waldes, modifiziert, ausgemalt und geordnet worden. Eine Lebenswirklichkeit besonders gleich!

Als Gustav Adolf gefallen war, wurde sein Leichnam, unverfälschten irdischen Verweise zufolge, zunächst in das östlich vom Schlachtfeld gelegene Dörfchen Weichen gebracht, dort nordwärts von Blut und Staub gerettet und in einem von Lehrer Kraus gestimmten Sarg, noch vor Anbruch des Morgens nach Weißenfels überführt. Er fand dort Aufnahme in dem alten Geleitshaus, Burgstraße 22, das später lange als Amtsgericht gedient hat. Heute ist es zum Gustav-Adolf-Museum geworden. Hier findet man das Gemach, aus dem November 1631 auf Befehl Bernhards von Weimar der Leichnam des Königs, Casparius Koenig, die Veste festsetzt und einbalsamiert hat, einen Teil des aeromonen Blutes sprengte er zur Erinnerung für die kommenden Geschlechter an die Wand; es ist heute noch unter einer Glasenscheibe zu sehen.

Unter Pauken- und Trompetenschall, Blödenklang und Kanonenschall wurden die Gänge der Besonderen in der Kirche, feierlich aber in der Martinikirche beigesetzt. Die Ahoerkerke ist 1888 abgebrochen; auf dem alten Gelände wurde an der Stelle, wo mutmaßlich des Königs Eingeweide eingeleitet sind, ein Gedenkschild errichtet mit den Buchstaben G. A. — Als die Königin Marie Eleonore nach dem Tode ihres Gemahls nicht trennen. So wurde dieses wieder in aller Stille aus der Stadtkirche entfernt und ihr in einer goldenen Kapel ausgedrückt; erst am 21. Juni 1634 fand es mit der endgültigen Beilegung der Reide des Königs in der Kildarschulstirche zu Stochholm seine Ruhestätte.

Durch diese Vorzüge ist Weißenfels eine Gustav-Adolf-Stadt geworden; freilich ist das Besondere umföhr durch die namenlose Brauer um den zu früh Verstorbenen. Durch ihn wurde das von Luther befreite Evangelium in seiner Reinheit angesetzt. Mit dem Gotteswort steht und fällt unsere Kirche; in ihm haben wir auch die Fundamente für den Aufbau einer neuen Zeit, eines neuen freien und froheren Deutschlands! Dr. L. H.

Verbilligte Rundflüge der deutschen Luftkassa.

Schöndorf, Zeit Montag, dem 2. Mai. In der Sommerflugzeit im vollen Umfange wieder aufgenommen worden. Der Flughafen Halle-Weitzing bietet erneut das ausgezeichnete Bild eines regen Ausstausches von Fluggästen, Personen und Gütern aus vieler Herren Länder. Da am Samstagabend die am zweiten Freitagabend der Verkehr nicht ruht, ist auch der Vielbeschäftigten unter Bevölkerung, die sich während der Woche die Zeit zu einem Ausflug in den Hafen nicht nehmen können, die Möglichkeit gegeben, seine persönlichen Angelegenheiten zu erledigen und sich seinen regen Verkehr zu erfreuen. Ebenso ist allen Besuchern Gelegenheit zu verbilligten Rundflügen über die im frischen Frühlingstilbe fröhliche Luftlandschaft der Ufer und über die im Schilde blühenden Bäume liegenden Wälder, Felder und Wälder geboten. Ein solcher Flug ist allen denen, die Freude an den frischen Farben der Natur empfinden, ein liebreichendes Erlebnis.

Auch ein „Weidmann“.

Döhlitz. Dem hiesigen Bädemeister Alfred A. waren in letzter Zeit mehrere wertvolle Tauben gestohlen worden. Am Dienstag gelang es ihm den Dieb, einen hiesigen Einwohner, zu fassen, wie er gerade mit einem Rehlein eine der Tauben abholte. Der Geschädigte hat sofort Anzeige gegen den Taubenstehlen erstattet.

Geschäftsverkehr am Sonntag.

Mücheln. Am kommenden Sonntag, dem 8. Mai, sind im Stadtbezirk Mücheln und im Amtsbezirk St. Ulrich sämtliche Geldschäftsstellen in der Zeit von 1/2 bis 1/2 Uhr und von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Professor Dr. phil. Fröhlich zum Rektor der Universität gewählt.

In einer Sitzung des Generalkongresses der Universität Halle-Wittenberg wurde der Ordinarius für Landwirtschaft, Professor Dr. phil. Gustav Fröhlich zum Rektor der Universität für das kommende Jahr gewählt. Die Amtszeit des neuen Rektors beginnt wie üblich am 12. Juni. Die Spezialfächer Prof. Dr. Fröhlichs sind aus dem Gebiete der Landwirtschaft vor allem Tierzucht und Pflanzungslehre, ferner Wolfzucht und Viehzucht. Einen Namen hat sich Professor Fröhlich durch die Zucht des Karakulschafes gemacht, das auf der Versuchsanstalt in Zeitz gezüchtet wird.

Sich selbst verraten! Zuchthaus für „schwere Jungen“.

Die Zuchthäuser der holländischen Verbrederswet, der 23jährige Dänker Karl M. und der 23jährige Bader Wilhelm F. sind durch ihre eigene Praxer und eine Reihe Unfälle überführt, einen der verwegentesten Raubüberfälle der letzten Zeit ausgeführt zu haben.

Am 27. Februar vorigen Jahres gegen 19 Uhr drangen sie mit verunmühten Geschützen und Revolvern in den Händen in die Buchhandlung Gröbels in der Königsstraße 66 ein. In dem Büro dort handelten sich nur drei Frauen. G. hielt mit seiner Pistole die eine im Schach, während M. Frau Gröbels zu Boden schlug. Die dritte Frau, Frau Kollmann, sprang zum Telefon, um das Ueberfallkommando zu rufen. Ehe sie jedoch dazu kam, hatte S. auch sie niedergeschlagen. Unterdessen ergriff F. eine schwere Keule, die er zum Zerschlagen einnahm und wollte entweichen. Frau Kollmann raffte sich aber rasch auf und drang auf die flüchtenden Räuber ein, so daß diese die Kasse nicht lassen konnten. Auf der Straße erwachten sie sich ihrer Verfolger mit Revolvergeschüssen und entkamen in einem Auto. Bei der Flucht hatten sie eine Waise und eine Hühnermappe verloren.

Vange Zeit blieb der Ueberfall ungeklärt, bis Strafgefängnisse Anzeige erstatteten. M. hatte an F. einen Brief geschrieben, den er als Brief benutzter Strafgefängnisse war ablesbar, aber vorher abstrich. Ebenso bestanden andere Strafgefängnisse, daß M. und F. von dem Ueberfall erzählt hätten. Sie wollten den Vorgang aneignen aus der Zeitung wissen, aber dann aber die Kenntnis um Eingekerkerten, die gar nicht in den Zeitungen gefahren hatten. Damit hatten sie sich selbst um ihren Hals gerack.

Reide verurteilt gegenwärtig wegen des schweren Vergehens am Gerzandensriedhof in Halle eine 14jährige Zuchthausstrafe zu der nun noch 2 1/2 Jahre hinzuzufügen, die M. und F. in dieselben gefährlicheren Räuber, die im Jahre 1928 einen schweren Einbruch und Raubüberfall in das Neue Darmstädter Palais verübten.

Die Ueberführung aber würde kaum gelunnen, wenn sie nicht durch Gerede und einen Kaffee sich selbst verraten hätten.

Bühnenvolksband Halle.

Seit Mittwoch 8 Uhr für C (Eritauführung) „Agat ihn — ein Mensch“, Wiederholung für B, Donnerstag 12. Kartenverkauf 10 — 12. Sonntag 8. 11 Uhr „Zachthausbesichtigung“. Einige Zeichnerarbeiten sind noch verfügbar. Umgehende Verjüngung empfiehlt sich. Montag 9. für D „Einen Degenin“. Kartenverkauf 6 bis 9.

„Florians Hochzeit“.

Köschlin. Am Sonntag fand hier im Lindnerischen Saale ein Dinerabend statt. Zur Veranstaltung des Diners hatten sich Mitglieder des Gesellschaftsvereins „Güterpie“ und ihre verlässig liebende Sauschwärmer bereit gefunden, den dreitägigen Dinerabend „Florians Hochzeit“ aufzuführen. Ein volles Haus war den ausgeschieden intendierten Darstellern beschieden und der lebhafteste Wechsel gab Beweis dafür, daß der Beauditätswald, die zahlreichen Besucher in jeder Hinsicht zufriedenstellen, voll und ganz erreicht wurde. Ein sich anschließender Ball beendete die gut verlaufene Veranstaltung.

Eigenum, Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Merseburg, Sülzerstraße 4. Neuhäuserstraße 10 und veranwortlich für den Textteil, Ludwig A. B. e., verantwortlich für den Angelegenheit Erhard Schmidt. beide in Merseburg.



Vergessen Sie nicht eine Dr. Dralle's Birkentharwasser

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Rundfunkprogramm

27. Donnerstag (Himmelfahrt), den 5. Mai.
6.00: Rundfunknachricht; geleitet von Arthur Holz.
6.15: Hamburger Sinfonieorchester.
8.00: Friedrich Zeller zum Gedächtnis.
8.50: Christ Himmelfahrt. Aus Kapellhaus „Weißau“.
8.55: Morgenfeier.
10.15: Wettervorhersage.
11.00: Der Mai im deutschen Volksglauben. Prof. Dr. Lothar Schöcherl.
11.30: Hefenbrot. Kantate zur Himmelfahrt. G. H. Müller.
12.10: Hebertragung aus dem Großen Schauspielhaus Berlin: Ausschnitt aus der Fünfte der „Erziehung des Naturtheaters“ des Theaters dem Volk.
13.00: Mittagskonzert. Dirigent: Dr. Frieder Heilmann. Berliner Sinfonieorchester.
14.30: 10 Minuten Zeit; Maria Klein von Diebold.
14.50: Wiederkehr des Gedenks. Arthur Rohrer.
15.05: Lesefunde.
15.10: Südliche Balladen und Romane. Verbindung Worte und deutsche Hebertragung von Kurt Glemser.
15.15: Erbauungsreden zur Zeit auf deutschen Schiffen: Garmuth Wellerer.
15.40: Von der Baumwolle in Gabun.
17.30: Radiotheaterkonzert. Symphonisches Orchester Groß-Berlin. Dirigent: Arthur Haas, Göttingen.
18.00: Eine Stunde Kurzweil.
19.45: Spiele in Deutschland. Dr. Herbert Edelbitel.
20.00: „Die Entführung aus dem Serail.“ Singspiel in 3 Akten von W. A. Mozart.
21.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

28. Freitag, 6. Mai.
6.00: Rundfunknachricht; geleitet von Arthur Holz.
6.15: Hamburger Sinfonieorchester.
7.15: Schloßplatznachrichten.
8.30: Wetterbericht, Wettervorhersage u. Tagesprogramm.
9.40: Was die Zeitung bringt.
10.10: Schulfest.
11.00: Berendtsnachrichten, verbunden mit Schloßplatznachrichten.
12.00: Die Unterhaltung im Anschluss an Zeitungs- und Wettervorhersage (Schloßplatz).
13.00: Presse- und Hörerbericht, Wetterbericht und Wettervorhersage, Berendtsnachrichten und Zeitungs- und Wettervorhersage.
14.00: Rundfunkzeitung.
15.15: Dieck der Landfrau.
15.55: Schloßplatznachrichten.
16.00: Der Sternhimmel im Mai; Professor Dr. Alfred Zander, Dresden.
16.50: Nachmittagskonzert.
17.30: Wissenschaftliche Umschau.
17.45: Schloßplatznachrichten.
18.00: Der deutsch-französische Bühnenaustausch und Zeitungs- und Wettervorhersage.
18.00: Der Musiktrichter von heute; Dr. Paul Stefan, Wien.
18.25: Sprechabend: Englisch.
18.30: Der deutsch-französische Bühnenaustausch im Gespräch; Hans Holbert Freilich von Paris, Paris.
19.05: Wie kann man die Arbeitslosenversicherung verbessern? Dr. Erich Günthermann, Frankfurt (Sa.) und Privatdozent Dr. Felix Dörster, Leipzig.
19.35: Robert Schumann: Die Todtsühnen, Werk 6 (Nachbühnenübertragung). Walter Heide, Leipzig.
20.00: Aus kaffischen Operetten. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Theodor Blümer.
21.00: Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.



Ämtliche Saalegau-Nachrichten

Verbindliche Mitteilung Nr. 39.
1. Wichtige Termine. Sonntag, den 8. Mai: Hundball-Veranstaltung in Magdeburg. Mittwoch, den 25. Mai: MDRS-Schreibspiel einer Gaumannschaft gegen Kuria Wien in Halle. Sonntag, den 29. Mai, vormittags: Groß-Tafelabend Werberg-Halle; nachmittags in Halle: Fußball-Wettbewerb Gau-Norden - Uden; in Werberg: Hundball-Wettbewerb. Außerdem: voranschließendes Spiel gegen Schützlinge in Eumant 4. und 5. Juni 1932: Schützlinge Gau-Nordwest gegen Gau-Nordost. 19. Juni: Gau-Jugend-Tage in Halle. Sonntag, 22. Juni: Jugend-Tage in Halle. Sonntag, 29. Juni: Gau-Schreiberspiel-Tage in Halle. Sonntag, den 7. August: Endergebnis-Gang in Stummendorf, 13. und 14. August: MDRS-Vorabendtag in Dessau. Sonntag, den 21. August: Beginn der Berufsspiele in allen Kreisen.
2. Spielplan für Sonntag, den 8. Mai: Rr. 30: 16 Uhr Schützling-Wader (Wader, Gier). Rr. 33: 14.15 Uhr Schützling-Wader (Wader, Gier, Marginal, Gier).
3. Anträge auf Satzungsänderungen zum Verbandstag in Dessau müssen bis zum 13. Mai bei der Verbandsschreiberei Leipzig eingereicht sein. Für die Wader-Wetter-Verbandstag, 5. Mai.

Ständauf-Draufsicht
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

28. Freitag, 6. Mai.
6.00: Rundfunknachricht; geleitet von Arthur Holz.
6.15: Hamburger Sinfonieorchester.
7.15: Schloßplatznachrichten.
8.30: Wetterbericht, Wettervorhersage u. Tagesprogramm.
9.40: Was die Zeitung bringt.
10.10: Schulfest.
11.00: Berendtsnachrichten, verbunden mit Schloßplatznachrichten.
12.00: Die Unterhaltung im Anschluss an Zeitungs- und Wettervorhersage (Schloßplatz).
13.00: Presse- und Hörerbericht, Wetterbericht und Wettervorhersage, Berendtsnachrichten und Zeitungs- und Wettervorhersage.
14.00: Rundfunkzeitung.
15.15: Dieck der Landfrau.
15.55: Schloßplatznachrichten.
16.00: Der Sternhimmel im Mai; Professor Dr. Alfred Zander, Dresden.
16.50: Nachmittagskonzert.
17.30: Wissenschaftliche Umschau.
17.45: Schloßplatznachrichten.
18.00: Der deutsch-französische Bühnenaustausch und Zeitungs- und Wettervorhersage.
18.00: Der Musiktrichter von heute; Dr. Paul Stefan, Wien.
18.25: Sprechabend: Englisch.
18.30: Der deutsch-französische Bühnenaustausch im Gespräch; Hans Holbert Freilich von Paris, Paris.
19.05: Wie kann man die Arbeitslosenversicherung verbessern? Dr. Erich Günthermann, Frankfurt (Sa.) und Privatdozent Dr. Felix Dörster, Leipzig.
19.35: Robert Schumann: Die Todtsühnen, Werk 6 (Nachbühnenübertragung). Walter Heide, Leipzig.
20.00: Aus kaffischen Operetten. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Theodor Blümer.
21.00: Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

29. Samstag, 7. Mai.
6.00: Rundfunknachricht; geleitet von Arthur Holz.
6.15: Hamburger Sinfonieorchester.
7.15: Schloßplatznachrichten.
8.30: Wetterbericht, Wettervorhersage u. Tagesprogramm.
9.40: Was die Zeitung bringt.
10.10: Schulfest.
11.00: Berendtsnachrichten, verbunden mit Schloßplatznachrichten.
12.00: Die Unterhaltung im Anschluss an Zeitungs- und Wettervorhersage (Schloßplatz).
13.00: Presse- und Hörerbericht, Wetterbericht und Wettervorhersage, Berendtsnachrichten und Zeitungs- und Wettervorhersage.
14.00: Rundfunkzeitung.
15.15: Dieck der Landfrau.
15.55: Schloßplatznachrichten.
16.00: Der Sternhimmel im Mai; Professor Dr. Alfred Zander, Dresden.
16.50: Nachmittagskonzert.
17.30: Wissenschaftliche Umschau.
17.45: Schloßplatznachrichten.
18.00: Der deutsch-französische Bühnenaustausch und Zeitungs- und Wettervorhersage.
18.00: Der Musiktrichter von heute; Dr. Paul Stefan, Wien.
18.25: Sprechabend: Englisch.
18.30: Der deutsch-französische Bühnenaustausch im Gespräch; Hans Holbert Freilich von Paris, Paris.
19.05: Wie kann man die Arbeitslosenversicherung verbessern? Dr. Erich Günthermann, Frankfurt (Sa.) und Privatdozent Dr. Felix Dörster, Leipzig.
19.35: Robert Schumann: Die Todtsühnen, Werk 6 (Nachbühnenübertragung). Walter Heide, Leipzig.
20.00: Aus kaffischen Operetten. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Theodor Blümer.
21.00: Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Verbindliche Mitteilung Nr. 39.
1. Wichtige Termine. Sonntag, den 8. Mai: Hundball-Veranstaltung in Magdeburg. Mittwoch, den 25. Mai: MDRS-Schreibspiel einer Gaumannschaft gegen Kuria Wien in Halle. Sonntag, den 29. Mai, vormittags: Groß-Tafelabend Werberg-Halle; nachmittags in Halle: Fußball-Wettbewerb Gau-Norden - Uden; in Werberg: Hundball-Wettbewerb. Außerdem: voranschließendes Spiel gegen Schützlinge in Eumant 4. und 5. Juni 1932: Schützlinge Gau-Nordwest gegen Gau-Nordost. 19. Juni: Gau-Jugend-Tage in Halle. Sonntag, 22. Juni: Jugend-Tage in Halle. Sonntag, 29. Juni: Gau-Schreiberspiel-Tage in Halle. Sonntag, den 7. August: Endergebnis-Gang in Stummendorf, 13. und 14. August: MDRS-Vorabendtag in Dessau. Sonntag, den 21. August: Beginn der Berufsspiele in allen Kreisen.
2. Spielplan für Sonntag, den 8. Mai: Rr. 30: 16 Uhr Schützling-Wader (Wader, Gier). Rr. 33: 14.15 Uhr Schützling-Wader (Wader, Gier, Marginal, Gier).
3. Anträge auf Satzungsänderungen zum Verbandstag in Dessau müssen bis zum 13. Mai bei der Verbandsschreiberei Leipzig eingereicht sein. Für die Wader-Wetter-Verbandstag, 5. Mai.

Ständauf-Draufsicht
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861

Neues vom Tage

Anton Wildgans gestorben.

Der Dichter der „Armut“ und der „Liebe“.
Am Dienstag früh gegen 8 Uhr ist in seiner Wohnung in Wien der ehemalige Direktor des Wiener Burgtheaters, Graf Anton Wildgans, gestorben. Anton Wildgans war kurz zuvor angefallen und mochte in sein Arbeitszimmer gehen, um sich an den Schreibtisch zu legen, als er plötzlich zusammenbrach. Seine Angehörigen, die aus dem Nebenzimmer herbeieilten, fanden Anton Wildgans bewußlos. Wenige Minuten später war Anton Wildgans verstorben.

Anton Wildgans hatte als Student an Wien begonnen. Großstadt-Balladen und Schicksals-Romanen, die in der Reichweite „Die Mäusete“ erschienen, waren seine ersten literarischen Arbeiten. Darin mündeten sich Melancholie und Lebenslust zu einer seltsamen Philosophie.

Erk von der Kritik kam Wildgans zum Drama. „Armut“ blieb sein erster literarisch vollwertiger Erfolg und war in glühenden, fast herablassenden Worten die bittere Erzählung von der Not der Menschen, „Liebe“, sein zweites Bühnenwerk, galt den Gefühlen der Geschlechter, und „Das Irre“, sein drittes großes Drama, schilderte den Kampf der Menschheit gegen die Gefahren der Sinne und war in seinem Inhalt eine Art „Strahlungs-Ermordung“.

Das Drama führte Wildgans zur Bühne. Er wurde 1921 Direktor des Wiener Burgtheaters.

Von der Sangstunde in den Tod.

Der 27jährige Schreiner Andreas Rummel aus Barchheim (Oberfranken) löste auf dem Gipfel von der Sangstunde seine Begleiterin, die 17jährige Klara Daxer, mit einem Stimmerknüttel nieder und schlug auf die am Boden Liegende mit dem selben ein. Dann nahm er ein Messer und verletztes sie die Kehle durchzuschneiden. Beide wurden in das Waisenheimer Krankenhaus gebracht, wo man hofft, Rummel ein Leben erhalten zu können. Das Mädchen liegt hoffnungslos darnieder.

Die Explosion im Müllfäbel.

Brand im Säuerbrot der Firma Tieg in Düsseldorf.

In dem der Firma Tieg gehörenden Wohnhaus Ecke Vindoburg-Platz und Eisenfelder Straße in Düsseldorf, das die eine Ecke des letzten Warenhausblöcks abschließt, brach am Dienstag gegen 14 Uhr im Keller ein Feuer aus, das sich in kürzester Zeit zu einem Großbrand entwickelte. Nach wenigen Minuten stand das ganze Warenhaus in Flammen. Der Feuerwehrt gelang es bald, das Feuer zu löschen. Wegen der überaus starken Rauchentwicklung konnte die Feuerwehr nur schlecht in die oberen Räume gelangen, da es zunächst an Rauchschichten fehlte. Später wurden ein Schwerverletzte und einige Verletzte aus den oberen Räumen des Hauses abgeholt. Eine Frau lag tot in den oberen Räumen; die Leiche konnte erst später abgeholt werden.

Die Ursache des Brandes ist noch nicht geklärt. Man nimmt an, daß es auf eine Explosion eines Müllfäbels zurückzuführen ist.

Mord in der Engel-Apothete.

Am Dienstagabend wurde der 67jährige Apotheker Dr. August Zimmermann, der Vater der Engel-Apothete in Berlin, von dem 34 Jahre alten Apothekenbesitzer Adolf Zwingmann aus Bremer Kreislingen ermordet. Zimmermann hatte die Apotheke in Bremer im Januar 1931 an Zwingmann veräußert und sich in Bremer überlassen. Seit dieser Zeit bestanden zwischen den beiden Kollegen Unstimmigkeiten, weil Zwingmann sich beim Kauf benachteiligt fühlte.

Am Dienstagabend fand in der Engel-Apothete zwischen beiden eine heftige Auseinandersetzung statt, in deren Verlauf Zwingmann eine Selbstmorddrohung gegen Zimmermann durch mehrere Schüsse an Hals und Arm verübte. Als Dr. Zimmermann zu Boden fiel, verfeuerte Zwingmann ihm noch mit einem leuchtenden Revolver einen Schuß in den Rücken. Der Täter wurde verhaftet.

Vom Sportfest der Berliner Reichswehr-Kraftfahrabteilung.



Nahkämpfer-Tanz beim Geländelauf mit Gasmasken.

Die dritte Kraftfahr-Abteilung der Reichswehr veranstaltete in Berlin ein wohl-gelungenes Sportfest, dessen reichhaltiges Programm vor einem zahlreich erschienenen Publikum abgewickelt wurde.

Ein Fliegerhauptmann unter Mordverdacht.

Der britische Fliegerhauptmann William Lancaster wurde in Miami (Florida) unter der Anschuldigung, den amerikanischen Flieger Robert Clark ermordet zu haben, verhaftet. Clark war am Morgen des 21. April im Hause der australischen Fliegerin Keith Miller, wo er mit dem Fliegerhauptmann zusammen als Gast weilte, erschossen aufgefunden worden. Man hatte zunächst ein Souvenir-Lancaster soll jetzt gefangen haben, die angelegten Anklagebriefe des Toten gefällig zu haben. Clark soll der Verlobte der von ihrem Mann geschiedenen Frau Miller gewesen sein. Der Fliegeroffizier hatte Frau Miller auf mehreren ihrer Schriftstücke besichtigt.

Ueberflutungen in England.

Anhaltende Regengüsse führten zu größeren Ueberflutungen in verschiedenen Teilen Englands. Die Flüsse traten teilweise über die Ufer. Die Landwirte standen auf weite Strecken unter Wasser, so daß der Verkehr eingestellt werden mußte. In Bristol regnete es ununterbrochen 30 Stunden lang.

Bei Storm ertranken 4 Kanuben in den Fluten des zu einem reinenden Strom gewordenen Hühnerflusses in Rom. Am schlimmsten wurde die Stadt Gipsingham in der Grafschaft Wiltshire heimgesucht, sie wurde vollkommen von der Umwelt abgeschnitten. Das Wasser stieg so schnell, daß viele Personen auf einer Brücke mitten in der Stadt vollkommen abgeschnitten waren und erst nach Stunden befreit werden konnten.

In den tiefer gelegenen Teilen wurden manche Leute in den Betten von den Fluten überflutet.

In einigen Geschäftshäusern stand das Wasser annähernd 2 Meter hoch. Pferde und Lastkraftwagen mußten mit Tauen aus gefährlichen Lagen befreit werden.

Auch in Spanien in Arden stieg der Fluß Alamo so sehr, daß die Bewohner von dem die Ergrasfläche überflutenden Wasser in ihren Betten überflutet wurden. Die Fernverkehrs-bahn in Ferriere war in einem großen See von über 2 Meter Tiefe vermandelt.

Der letzte deutsche Kriegsgefangene der Heimat.

Nach mehr als 17jähriger Gefangenenschaft in der Hölle von Gananne ist am Dienstag Paul Schwarz in seine Heimatstadt Weß zurückgekehrt. Lange vor Antritt des Junes belagerte

eine vietnamesisch-söplige Menschenmenge das Bahnhofsgebäude und den Vorplatz. Als der Zug um 16.05 Uhr eintraf, brante dem Schweitzer ein lauschendstimmiges Hoch entgegen. Auf dem Bahnhofs wurde Schwarz von einem Vertreter der Stadtbewohner auf herzlich begrüßt. In der Bahnhofshalle

hakte sich ihn dann der Vorsitzende des Turnvereins Kehl, dem Schwarz früher angehört, willkommen und überreichte als Anerkennung für seine Treue die goldene Ehrennadel der Deutschen Turnerschaft.

Zahlreich waren die Blumensträuße für den Heimgekehrten. In einem wahren Sturmzug wurde Schwarz dann von Freunden auf den Schultern zu seiner alten Wohnung am Marktplatz getragen, deren Eingang mit Tannenzweigen und Blätterzweigen fest geschmückt war. Beim Fenster seiner Wohnung dankte Schwarz für den Empfang in der Heimat.

105 Jahre alt.

Die älteste Einwohnerin Dänemarks, die deutsche Nordflottenärztin Marie Schiellerup in Appenzau, befehl am Mittwoch ihren 105. Geburtstag. Der Magistrat der Stadt würdte ihr aus diesem Anlaß eine Ehrennadel überreichen.

Der frühere österreichische Bundeskanzler Seipel schwer erkrankt.



Präsident Dr. Franz Seipel.

Der Führer der Christlich-Sozialen (des österreichischen Zentrums), von 1922 bis 1924 und 1926 bis 1929 österreichischer Bundeskanzler, ist schwer erkrankt. Die Ursache ist eine Entzündung des Gehirns, das nach dem Antritt auf Seipel im Jahre 1924 nicht aus der Lunge entfernt werden konnte und fest Vergrößerungen hervorgerufen hat. — Auf die auffallende Porträtsimilitude Seipels mit Brüning braucht man besonders hingewiesen zu werden.

Stiftungskäufe für Kreugerpapiere schon seit 1922?

Nach „Allhehand“ sollen die Stiftungskäufe für Kreugerpapiere angeblich schon 1922 begonnen haben und den Matfern doppelte Provisionen geboten worden sein, um ihre Geldfreunde zum Kauf von Kreugerpapieren anzuregen. Der wichtigste Kreugerdirektor Lange sei schon, bevor er an Kreuger kam, wegen Unregelmäßigkeiten aus einer Stockholmer Bank verbannt worden.

Wirkelsturmkatastrophe in Mexiko.

Zwei Städte teilweise zerstört.
Nach Meldungen aus Mexiko-Stadt wurde die Provinz Zacatlan von einer schweren Wirbelsturmkatastrophe heimgesucht. In den Städten Progreso und Merida wurden 400 Häuser vollkommen zerstört. Bisher sind sechs Tote und vier Verletzte zu verzeichnen. Man befürchtet ein Anwachsen der Zahl der Opfer, da man über die Lage in den abgelegenen Dörfern noch nicht unterrichtet ist. Der Wirbelsturm wurde von einem Unwetter begleitet, durch den ein großer Teil der Ernte vernichtet wurde.
Der Dampfer „Merito“, der am Montag Progreso mit 55 Fahrgästen an Bord verlassen hatte, ist bisher in Veracruz nicht eingetroffen. Man nimmt an, daß er dem Wirbelsturm zum Opfer gefallen ist.

Neue Ausgrabungsarbeiten in Troja.

Die Ausgrabungsarbeiten an der Stätte des antiken Troja, die zur des Weltkriegs unterbrochen wurden, werden demnach von einer internationalen Expedition unter Leitung von William Smele und Dr. Carl Wogden aus Cincinnati wieder aufgenommen werden. Ihnen zur Seite steht der führende deutsche Professor Dr. Dörpfeld, der u. a. die Ausgrabungen in Olympia und Pergamon geleitet hat. Die Expedition ist bereits an Ort und Stelle; sie arbeitet mit Erlaubnis der türkischen Regierung. Durch die früheren Ausgrabungen wurden vier aufeinanderfolgende Städte auf dem Boden von Troja aufgedeckt; die Expedition wird sich der Ausgrabung der letzten der vier Städte widmen und auch versuchen, die Gräber des Achilles, Patroklos und Hektor aufzufinden und das berühmte Alexander-Schwert blozulegen.
Auf ihrem Wege nach Konstantinopel startete die Expedition der Briten Schellmans in Athen einen Versuch ab, Frau Schellmans hat trotz ihres hohen Alters die Mühsal, die Ausgrabungen zu beaufsichtigen.

Auffeinerregende Erfindung auf dem Gebiet der Atomzertrümmerung.

Ein wissenschaftlicher Versuch von ungewöhnlich großer, in seinen Folgen vorläufig noch nicht abzuschätzender Tragweite ist in dem unter Leitung des weltbekannten Professors Carl Rutherford stehenden Cavendish-Laboratorium in Cambridge zwei jungen Forschern namens Dr. J. D. Cockroft, erst 24 Jahre alt, und Dr. E. L. Walton, noch nicht 30 Jahre alt, auf dem Gebiete der Atomzertrümmerung gelungen.
Vor Rutherford, eine der größten Autoritäten auf diesem Gebiete, erklärte zu der Arbeitsmethode, daß man durch eine hoch-energierte Röhre Millionen von Partikeln mit einer Geschwindigkeit von 10.000 Kilometern in der Sekunde geschickt habe, wobei sei die Atomzertrümmerung gelungen. Das Ergebnis des Versuches ist außerordentlich wertvoll für die weitere Behandlung des ganzen Problems.

Dr. Cockroft teilte mit, ein anderer herausragender Wissenschaftler, hebt hervor, daß das Ergebnis des Experiments viel bedeutsamer sei, als die Rolle sich vorstellen könne, denn zum ersten Male sei es gelungen, auf die geistliche Weise mehr Energie zu gewinnen, als man aufgewandt habe.

Dr. Cockroft teilte mit, daß er und sein Mitarbeiter bei ihren Versuchen der Atomzertrümmerung auf elektrischen Wege ohne Hilfsmittel radioaktiver Mittel, Spontaneität zwischen 100.000 und 300.000 Volt anwenden wollten. Bei 120.000 Volt seien von den Atomen verjagte Elemente — so des Lithiums — Schmelzener abgepalten worden, und zwar unter Entzündung von Energiemengen, die 100 bis 10 mal so groß waren, wie die zur Spaltung angewendeten Energien. Allerdings trete dieser Energiegewinn nur in einem Falle von 10 Millionen möglichen Fällen ein. Man habe dieses Ergebnis erst in den letzten vier Tagen erzielt, wisse aber nur, daß man sich auf dem richtigen Wege befinde. Insbesondere bleibe zu prüfen, wie die Verträge bei Anwendung noch höherer elektrischer Spannungen verlaufen würden.

Autobus in Flammen.

Der Führer und mehrere Fahrgäste verletzt.
Am Dienstag geriet ein Autobus der Sächsischen Kleinbahn-Gesellschaft in der Nähe von Rattow während der Fahrt in Brand. Zahlreiche Passanten sprangen ab, wobei einige beim Aufstehen auf das Straßenpflaster erhebliche Verletzungen davontrugen. Andere hatten bereits Verbrennungen erlitten. Obwohl der Führer durch Sächsischen Feuerwehr Brandmännern erlitt, besaß er noch so viel Selbstgeheimwart, den brennenden Autobus zum Halten zu bringen. Der Strafwagen verbrannte vollständig.



Die Mutter ist glücklich

wenn das gepflegte und gesunde Aussehen ihres Kindes bewundert wird. Bis zum 10. Jahre deshalb nur

NIVEA KINDERSEIFE

Nach ärztlicher Vorschrift für die zarte Haut besonders hergestellt, dringt ihr seidenweicher Schaum schonend in die Hautporen ein und macht sie für die Wärme und künftige Hautatmung.

Da gibt es gar keinen Zweifel!

Weder „Luxus-Cremes“, noch „Wunder-Cremes“, noch „Nachahmungen“ können

NIVEA-CREME

ersetzen. Denn es gibt auf der ganzen Welt keine andere Hautcreme, die das hautpflegende Euzerit enthält, und darauf beruht ihre überraschende Wirkung. — **Achtung! Nur Nivea-Creme kaufen, nichtgünstig!**

